



Dortmund. Am Montag, 13. August 2007, traf sich die Projektgruppe (PG) „Kulturhauptstadt 2010“ zu ihrer dritten Sitzung in der Verwaltung der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen in Dortmund.

Nach ihrer konstituierenden Sitzung im Februar 2007 ging es in der zweiten Zusammenkunft im Juni 2007 darum, der Kirchenleitung die bis dahin erarbeitete Grobkonzeption des Projektes vorzustellen und mit ihren Vorstellungen abzugleichen. In der am letzten Montag stattgefundenen Veranstaltung standen neben weiteren inhaltlichen Fragen vor allem die Bildung von Arbeitsgruppen und die Verteilung von Aufgabengebieten auf der Tagesordnung.

Die Bischöfe Roland Eckhardt und Horst Krebs (beide Dortmund) leiten die Projektgruppe. Priester Rainer Rettinger aus Essen ist als freier Journalist und PR-Manager prädestiniert für das Projektmanagement der Gruppe. Zusammen mit Bezirksevangelist Bernd Leippe (ebenfalls Essen) bilden diese vier die Kerngruppe. Weiterhin gehören der PG Kulturhauptstadt 2010 die Bezirksältesten Ulrich Hedtfeld (Dortmund), Ulrich Frost (Ennepe-Ruhr) und Klaus Kohls (Duisburg) sowie Hirte Helmut Knop (Essen), Evangelist Günter Lohsträter (Dortmund) und Glaubensbruder Werner Rachuba (Herne) an.

Kreativität und Engagement

Die Projektgruppe erarbeitet und konzipiert Aktivitäten, die eine Beteiligung der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen an dem Großereignis ermöglichen, das im gesamten Jahr 2010 im Ruhrgebiet stattfinden wird. Hintergrund ist der Titel „Kulturhauptstadt Europas 2010“, welcher der Stadt Essen für das Ruhrgebiet von der Europäischen Union (EU) verliehen wurde. Bereits seit 1985 wird dieser Titel jährlich von der EU vergeben. Das Projekt bietet die Chance für die Bezirke, die Teile des Ruhrgebiets sind und ihre etwa 200 Gemeinden, sich mit ihrer Kreativität und ihrem Engagement einzubringen und dabei Akzente christlich-kultureller Prägung zu setzen.

Workshop im Oktober 2007

Zurzeit werden in den zum Ruhrgebiet zählenden Bezirken Bochum, Dinslaken, Dortmund-Nord, -Ost und -West, in den Bezirken Duisburg, Ennepe-Ruhr, Essen, Gelsenkirchen und Hagen sowie Hamm, Herne, Niederrhein, Recklinghausen und Ruhr-Emscher Frauen und Männer gesucht, die der PG Kulturhauptstadt 2010 helfen sollen, im Austausch Ideen von der Basis zu sammeln und einzubringen und geplante Projekte bis in die einzelnen Gemeinden hineinzutragen.

In der zweiten Oktoberhälfte 2007 sollen die etwa 50 zum Teil schon benannten oder noch zu benennenden Ansprechpartner zu einer Tagung eingeladen werden. Dort wird die Projektgruppe die bis dahin erarbeitete Gesamtkonzeption vorstellen. Außerdem sollen in Workshops weitere Ideen und Impulse gesammelt werden. Auch eine exakte Tätigkeitsbeschreibung der Ansprechpersonen aus den Bezirken soll erarbeitet werden.

Die Projektgruppe Kulturhauptstadt 2010 hofft, dass sich auf diese Weise alle Gemeinden im Ruhrgebiet erreichen und begeistern lassen. Wer jetzt schon jetzt Ideen äußern will, kann sich auch direkt an Rainer Rettinger wenden: [rettinger\(at\)nak-essen.de](mailto:rettinger@nak-essen.de)

14. August 2007

Text: [Günter Lohsträter](#)

Fotos: [Günter Lohsträter](#)

Externe Links

- [RUHR2010 - Kulturhauptstadt Europas \(www.ruhr2010.de\)](http://www.ruhr2010.de)
- [Teilnahme am Projekt „Kulturhauptstadt“](#)

(c) 2007 by Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

RUHR.2010
Kulturhauptstadt Europas

(c) 2007 Kirche Nordrhein-Westfalen



(c) 2007 by Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

